

Halle-Zeitung

Halle'sche Neueste Nachrichten • Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Halle-Zeitung“ erscheint an jedem Montag ausgenommen am Sonntag. Der monatliche Durchschnittspreis des Halbes beträgt 1,50 Reichsmark, nach Ausschluss eines Freitagstages. Der Preis des Halbes beträgt 2,00 Reichsmark, nach Ausschluss eines Freitagstages. Der Preis des Halbes beträgt 2,50 Reichsmark, nach Ausschluss eines Freitagstages. Der Preis des Halbes beträgt 3,00 Reichsmark, nach Ausschluss eines Freitagstages.

Die „Halle-Zeitung“ erscheint an jedem Montag ausgenommen am Sonntag. Der monatliche Durchschnittspreis des Halbes beträgt 1,50 Reichsmark, nach Ausschluss eines Freitagstages. Der Preis des Halbes beträgt 2,00 Reichsmark, nach Ausschluss eines Freitagstages. Der Preis des Halbes beträgt 2,50 Reichsmark, nach Ausschluss eines Freitagstages. Der Preis des Halbes beträgt 3,00 Reichsmark, nach Ausschluss eines Freitagstages.

Neues in Kürze.

Drahtmeldungen und Radiotelegramme.
Der Rückgang der Reichseinnahmen aus dem Monat Juni wird in Berliner Finanz- und Börsenkreisen eingehend erörtert. Man erwartet die Reichsstatistische Dienststelle für Juni als die Reichsartillerie nannte man einen Prozentsatz von 12 bis 15, um den die Reichseinnahmen seit längerem dem Vorausgeschick zurückgefallen, rechnet aber mit noch weiteren Rückgängen im Juli und August. Dabei liegen die Ausgaben infolge weiterer Rückgänge der Wirtschaft und Zunahme der Arbeitslosigkeit in der Zukunft immer mehr. Wie hat sich sonst rechtzeitig die wirtschaftliche Wirtschaftlichkeit und Politik als die Ursache des Mißerfolgers erkennen?

Besprechungen mitteldessaler Berg- und Industrieleiter haben Reichsmaßnahmen gegen den weiteren Personalabbau und gegen die Stilllegungen verlangt. Der Reichswirtschaftsminister hat sich zum Empfang der zuständigen Organisationen für kommende Woche bereit erklärt.

Die „Vorwärts“ haben die vier Spitzenorganisationen der freien Gewerkschaften an die Reichsregierung und den Reichstag eine Eingabe gerichtet, in der das Erdröhen ausgedrückt wird, die bis zum 31. Juli 1926 gefälligen folgenden Maßnahmen anzuwenden für weitere vier Monate in Gültigkeit zu lassen. In England hatten die Arbeitervereine einen Rückgang der Arbeitslosen um eine halbe Million Mann erzielt, bis der Arbeitslosenzustand der Zahl mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung und die Arbeiterschaft der Gewerkschaften ein ähnliches Arbeitslosenzustand herbeiführen zu wollen!

Aus London wird gemeldet: Zum ersten Male seit dem Beginn des Streites konnte der Bergarbeiterverband von Lonschire die Streikunterbrechung an seine 80 000 Mitglieder nicht mehr abhalten.

Die Londoner „Morning Post“ bringt ausführliche Berichte über Berliner Berichterstatter über die morgige Volksabstimmung in Deutschland und weisen auf ihre Bedeutung für die innere und äußere Politik Deutschlands hin.

In Berlin wurde unter Vorsitz von Dr. Kauber eine neue Mittelkammerpartei unter dem Namen „National-Republikanische Partei Deutschlands“ gegründet. Die neue Partei tritt für die alten Farben schwarz-weiß ein, stellt sich aber auf streng republikanischen Boden.

In den letzten Tagen hat Genöxing wieder Hausdurchsicht bei den Reichsverbänden in Mittel- und Westdeutschland abhalten lassen, um vor der großen Entscheidung am 20. B. zwischen Bürgerlichen und Revolution die Rechte einzuführen.

Nationale Kreise in Berlin sind für Sonntag unerwartet optimistisch. Die Kommunisten rufen trotz des behördlichen Verbots für den Abstimmungsabende zum Kampftungebungen auf.

Die Londoner „Morning Post“ meldet aus Paris: Der Reparationsrat wurde zum 28. Juni persönlich vor die Reparationskommission gegeben, um über eine Umwandlung der deutschen Reparationsleistungen in Barzahlungen gutachtlich gehört zu werden.

Die Berliner Meldungen aus Mordoko haben französische Truppen nördlich von Moskau in Einstellung einer größeren Offensive das Maß der An lassen und mehrere dezentrale Böden besetzt. Auch von anderen Frontabschnitten, besonders aus der Gegend von Luga, wird ein Wiederausbruch der Kampfaktivität gemeldet. — Der „Siege“ über die Arm ist also durchaus noch kein Endspiel über die Reichweite.

Der Münchener „Gefahr“ meldet: Die städtische Nationalversammlung schmeißt mit allen gegen drei Stimmen den Antrag des Departements von Smarna ab, einen Befehl für den Eintritt der Mittel in den Vorkriegsstand herbeizuführen.

In Smarna wurde eine gegen den städtischen Staatspräsidenten Mustafa Kemal Beschlo gerichtete Verhaftung unmittelbar vor der Ankunft des Präsidenten in Smarna aufgedeckt. Unter den Verhafteten befinden sich einige höhere Persönlichkeiten. Die Polizei beschlagnahmte Waffen und Bomben. Der Hauptverdächtige soll ein ehemaliger Abgeordneter sein.

Worüber wird abgestimmt?

Der Antrag der Kommunisten und Sozialisten, über den am 20. Juni abgestimmt wird und der im Falle des Sieges ergehen werden müßte, hat folgenden Wortlaut:

Artikel 1.

Das gesamte Vermögen der Fürsten, die bis zur Staatsumwälzung im Jahre 1918 in einem der deutschen Länder regiert haben, sowie die gesamten Vermögen der Fürstlichen Häuser, ihrer Familien und Familienangehörigen werden zum Wohle der Allgemeinheit ohne Entschädigung enteignet. Das Vermögen wird Eigentum des Landes, in dem das betreffende Fürstenhaus bis zu seiner Abhebung oder Abdankung regiert hat.

Artikel 2.

Das enteignete Vermögen wird verwendet zugunsten a) der Erwerbslosen, b) der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen, c) der sozialen Kleinrentner, d) der bedürftigen Opfer der Inflation, e) der Caudarbeiter, Kleinpächter und Kleinbauern zur Schaffung von Siedlungsland auf dem enteigneten Landbesitz. Die Schlösser, Wohnhäuser und sonstigen Gebäude werden für allgemeine Wohlfahrts-, Kultur- und Erziehungszwecke, insbesondere zur Errichtung von Genuß- und Versorgungshäusern für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, soziale Kleinrentner sowie für Kinderheimen und Erziehungsanstalten verwendet.

Die natie, beziehungsgelose und entschuldigungslose Enteignung nicht nur der ehemals regierenden Fürsten, sondern auch ihrer an der angestrichelten politischen Schuld der Fürsten gänzlich unbeteiligten Frauen, Kinder und sonstigen Angehörigen: das ist der Sinn und Zweck des Volksentscheides. Was man dem schwersten Bedröcker, dem durch den Schatzrichtiger fallen den Raubmörder, nicht nimmt: kein Privatigentum und das seiner Frau und Kinder, soll den Fürsten und ihren Angehörigen genommen werden. —

Dieser unerhörte, keine Grenzen und keine Schonung kennende Volkshemismus wird in Artikel 2 in acht kommunikativer Proklamieren in den Mantel der Fürsorge für die Kollidenben geteilt. Daß auf den einzelnen Mann ein paar Pfennige entfallen werden, daß die Schlösser usw. für die gebildeten Jüde gänzlich ungeeignet sind, daß zu der Umwandlung neue, in die Handerte von Millionen gehende Ausgaben nötig wären, wird nur den Antichristen besonnd verzeihen.

Daß man also, was das eigentliche Ziel des Volksentscheides ist: allen Besitz zu ruinieren, alle höheren Einkommen auf den Tiefstand russischer Proletariatslöhne herabzusetzen, alle Mitgliedschaften einer Einkommenssteigerung zu vernichten. Kurz: Proletarisierung, Volkshemismus aller und Beschäftigung der Diktatur des Proletariats, Herbeiführung des Massenlebens und Massenherbens Sozialismus.

Es geht um alle Zukunftsausichten aller Männer, Frauen und Kinder des deutschen Volkes, es geht um Ruhland oder Deutschland.

Rücktritt Hindenburgs!

Loslösung Bayerns vom Reich!

und „unübersehbarer politische Folgen“ würden das Ergebnis eines Sieges des kommunistischen Fürstentumsbewegungen sein. So nennt selbst der gewiß nicht fürstentumliche oder rechtliche Demokrat Staatsminister a. D. Dietrich (vgl. seine Erörterungen auf Seite 2) unerreichten Geltungsausgabe).

Wollen Sie, daß die Blutzeiten des Spartakus und Hölz wiederkehren, daß in Deutschland unter dem Terror und der Diktatur des roten Proletariats alle Sicherheit für Arbeit, Eigentum und Leben verschwindet?

Wer soll Sie schützen, wenn erst Hindenburg und die bürgerlichen Regierungen feige flüchten? Das ist das Ziel des Volksentscheides! Wollen Sie nach dem 20. Juni von den plündernden Herden und der roten Fische aus den Häusern und vor die Maschinengewehre geschleppt werden?

Wenn nicht, dann bleiben Sie der Zustimmung über die Fürstentumsverträge! Das Entschuldigungsverträge dar! nicht Regent! Denken Sie an die Zeiten des roten Terrors, an die Kommunistenkämpfe und Genes in Halle und ganz Mittelddeutschland.

Reichsgesetzliche Versorgung für die Rentner.

Ein deutschnationaler Antrag.

Im Reichstag ist folgender deutschnationaler Antrag eingegangen: Die Reichsregierung wird aufgefordert, mit unmittelbarer Beschleunigung einen Bescheiduntersuchungsvorhaben, welches unter Aufhebung der Fürsorgeverordnung und entzweifelnder Veränderung des Finanzangelegensgesetzes den durch die Inflation in die Vermögensschicksalen Rentnern eine angemessene Versorgung reichsgesetzlich gewährleisten.

Das ist gewiß noch nicht alles, was man den durch die rote Inflation ruinierten Rentnern müssen muß. Immerhin würde eine Staatsverpflichtung ein sehr wesentlicher Ersatz für den Kapitalverlust. Die Hauptfrage ist jedoch, daß die Wirtschaftlich und schließlich durch Aufwertungsmittel in eine Kapitalstützung umgewandelt werden. Aber schließlich: alle diese Hoffnungen und Möglichkeiten würden durch

einen Sieg der wirtschafts- und kapitalistischen Entschuldigungsverträge am 20. Juni endgültig vernichtet.

Brand verzichtet.

Herriot soll das Kabinett bilden.

Angesichts der Rücknahme Herriots, in ein von Brand gebildetes Kabinett einzutreten, hat Brand den Auftrag zur Regierungsbildung zurückgegeben. Brand soll auf dem Standpunkt stehen, daß Herriot die zur Bildung der Kräfte geeignete Persönlichkeit sei.

Nach mehr als einwöchiger Verhandlung mit dem Präsidenten der Republik hat Kammerpräsident Herriot beim Verlassen des Elysees erklärt, daß er die Mission der Kabinettbildung, die ihm der Präsident der Republik angeboten habe, grundsätzlich angenommen habe.

Der Spotpreis in Paris wird vom 20. Juni ab von 3,15 auf 2,30 Fr. pro Ritz abgedr.

Der Reichsinnenminister gegen den Volksentscheid.

Die entschuldigungslosige Enteignung der Fürsten „eine revolutionäre Maßnahme“ und „eine große Ungerechtfertigkeit“.

Der Reichsminister des Innern Dr. Kälig (Demokrat) gewährt einem Vertreter des W.V. eine Unterredung über seine Einstellung zum Volksentscheid über die entschuldigungslosige Enteignung der Fürstlichen Häuser, in dem er u. a. erklärt:

„In den meisten deutschen Ländern ist eine befriedigende Auseinandersetzung bereits erfolgt. Nur in Preußen, in Ost- und zum Teil in Westpreußen-Streit liegt eine solche noch aus. — Die entschuldigungslosige Enteignung, wie sie der Volksentscheid anstrebt, geht weiter als das, was die Nachhaber der Revolution und die Reichsregierung vor Erlaß der Verfassung als zulässig erklärten.“

„Es ist wiederholt aus der sozialdemokratischen und demokratischen Seite aus in der Revolutionstheorie mit allem Nachdruck betont worden, daß eine Konfiskation des Vermögens der Fürsten unzulässig sei. Nach dem wir aber jetzt auf den Revolution hinter uns haben, und nachdem inzwischen in den meisten Staaten die Auseinandersetzung mit den Fürsten durch die Volksvereinerung geregelt ist, geht es nicht an, daß zu einer Maßnahme zu entscheiden, die ihrem Charakter nach revolutionär ist.“

Gerade weil ich auf dem Boden der demokratischen Republik stehe, behauere ich diesen Volksentscheid entschieden. Mit derzeitigen Maßnahmen erziele ich nur einen Teil der wirtschaftlichen Verbesserungen. Ich halte die entschuldigungslosige Enteignung aber auch für eine große Ungerechtfertigkeit.“

Wann die Fürsten haben aus den Steuern ihres Landes Zinslöhne bekommen und hätten dadurch die Möglichkeit, ihren Besitz zu vergrößern. Andere Fürsten aber haben für Kunst, Wissenschaft, Kulturen und Wohlfahrtszwecke mehr Mittel aufgebracht, als ihnen aus der Zinslöhne zufließen, und selbst aus ihrer Privatinitiative zur Verwirklichung der normalen Staatsaufgaben ganz erhebliche Zuschüsse gegeben. Wenn man dies würdigt, so ist es mit den Grundfragen der Gerechtigkeit unvereinbar, alle Fürsten gleichmäßig ohne Entschädigung zu enteignen.

Wenn ich für diese Enteignung wäre, würde ich damit den wahren Inhalt der Demokratie verweigern, der gleichbedeutend ist mit der Gerechtigkeit und Ordnung.

Die entschuldigungslosige Enteignung der Fürstlichen Häuser ist ein revolutionärer Akt. Die Revolution ist aber durch die Verfassung vom 11. August 1919 zum Abschluß gebracht worden, und gerade die, die jeden Schritt und jeden Linken der Verfassung vor rechts aber links abziehen und bekämpfen, haben das größte Verbrechen daran, daß diese Verfassung von allen Seiten angegriffen wird.

Sieg der Studenten über Leffing.

Der amtlige Preussische Pressedienst gibt eine Erklärung bekannt, in der er u. a. heißt:

„Die unterrichtlichen Professoren und pädagogischen technischen Hochschulen und Universitäten sind aus freier Entscheidung zusammengesetzt, um den Versuch zu machen, die an der Technischen Hochschule zu Hannover entstandenen Unruhen wenn möglich sofort zu beseitigen. Zu diesem Zweck haben sie sowohl mit Herrn Prof. Leffing wie mit der Vertretung der hannoverschen Studenten Rührung genommen.“

Die Studenten haben zugegeben, daß die an der Hochschule zu Hannover vorgenommenen Störungen und Unregelmäßigkeiten dem Recht und der absehbaren Ordnung widersprechen, und daß darum zur Wahrung der absehbaren und staatlichen Autorität die Durchführung der Disziplinarverfahren unvermeidlich ist. Andererseits hat sich Herr Professor Leffing bereit erklärt, kollegial an der Beseitigung der Hochschule mitzuarbeiten. Das unangehörbare Recht der verteidigung muß ihm gewahrt bleiben. Er beschließt, die von ihm für diesen Sommer angekündigten Vorlesungen bis zum Schluß des Sommerhalbjahres zu Ende zu führen und erwartet, darin keine Störung durch die Studenten zu erfahren. Seine Vorlesungen an der Technischen Hochschule in Hannover würde er mit Ablauf des Semesters einstellen, in der Erwartung, daß er vom Ministerium ein dauerndes Arbeitsgebiet zur Durchführung seiner wissenschaftlichen Forschungspläne erhält. Die Unterzeichneten haben dem

Derz Minister empfinden, auf dieser Grundlage das weitere zu veranlassen.

Der Dr. Ost, derzeitiger Rektor der Technischen Hochschule Berlin; Dr. Jellischmann, derzeitiger Rektor der Universität Halle; Dr. Sichel, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Hochschulen; Dr. Raß, Berlin, W. d. R.; Dr. Siebers, Berlin; Dr. Kernst, Berlin.

Der Minister hat diese Anregungen im Einvernehmen mit Prof. Dr. Essing entgegnet. Demgemäß ist Prof. Dr. Essing vom Ministerium ab an Stelle des bisherigen Lehrbeauftragten ein dauernder Forschungsauftrag erteilt worden. Er wird der Technischen Hochschule in Hannover vermehrte seiner demgegenüber weiterhin als außerordentlicher Professor angehören. Die Disziplinverfahren gegen die hiesigen Studenten werden vom Rektor und Senat der Technischen Hochschule Hannover ordnungsgemäß weitergeführt.

Das Ergebnis wird den Erwartungen der deutschen Studentenschaft und weitaus großer Teile des Volkes nicht voll entsprechen. Insbesondere muß die Abfindung des Herrn Prof. Essing für den Verlust auf seine Lehrtätigkeit in einer Zeit, wo man den Begründern unserer staatlichen Erziehung und unseres Reiches, den Hochscholern, ihr Privatgüter nehmen und auch die kleinste Abfindung verweigern will, peinlich und tief beschämend wirken. Auch die Fortsetzung der Disziplinverfahren gegen die Studenten, denen der Rücktritt Essings von der Lehrtätigkeit zwar nicht in der Form, aber in der Sache recht gibt, wirkt als eine unrichtige und einer großen Staatspolitik unwürdige Kleinlichkeit.

„Errungenschaften“ von heute.

Eine Vision. — Oder Wirklichkeit. Von Konrad Adenauer, a. D. Häßler; Halle a. S.

Von weiter kladern Kelleraufsteiger in der dunkle Nacht. Eine große Anzahl Schaubuden stehen auf einem Platz, der noch vor kurzem blühende Gärten- und Parkanlagen darstellte. Der Jubel, der diesem Blühenplatz ist unglücklich. Von weitem ertönt große Musik. Die Aussicht er ist an der Arbeit. Treten wir in die einzelnen Buden ein:

„Erschneite die Fäden, heißt Barmat-Bauer.“ Die Fäden sind wasserladende Geflechte. Sie haben in großen Still Weizel und Berrat betrieben und später alles abgekauft. Das Reich verdankt ihnen nichts; Dient am Volk waren fremd; sie möglichen unsere Genossen und meistens Aufstiege Bauer keine Pension, die er sich auf dem Geh. des alten, vertriebenen Bismarck und als Reichsfiskus sowie als Reichsarbeitsminister christlich verdient hat. Ja, da es ist ein Mann, der Bauer, und er soll jene 20 000 Mark Pension für seine zwei Jahre Ministerzeit weiterkollern. Die Fäden sind Betrüger. Lieber „Blut soll flehen knüppelhaelid“ als einen Pfennig den Fäden! Das läßt uns allerorts verdrängen. Dazu freie Bahn — fährt dem Tüchtigen!

Der goldene Barmat-Jahreslocher des Polizeipräsidenten a. D. Richter. „Das muß man gesehen haben! Gehst an ihn von unserm allgemein beliebten und geliebten Barmat, noch steht du Richter Tränen vor Gesicht. Treten Sie ein, meine Damen und Herren!“

„Alle nach; vorher Aufführung des Königl. Reichstages.“ Professor Essing-Gemmer spricht auch über den schriftstellerschen Redaktionshändler Germer, dessen Buch „Die Tigerin“ nach Essings Worten „ein großer Wurf“ ohne Kunst, aber so bessen von Leben, wie ein Woberger aus Wärmern. Germer ist ein Unbedenklicher, der Wahrscheinlichkeiten, die weder ein Schiller je zu leben noch ein Kant je zu begreifen vermöchte.

Sie kennen den großen Professor Essing, meine verehrten Verehrten, von keiner Seite her mit dem dummen Studenten in Hannover, die sich Essings Verehrung des Reichspräsidenten nicht gefallen lassen und sich nicht daran gesättigt lassen wollen, daß der preussische Kultusminister es „gemüßwilligt“ hat.

Der bedeutendste Film seiner Zeit! Treten Sie ein! Sie erhalten mit dem Potsdam-Film die genauesten Anweisungen zur Einstellung einer Revolution. Jede Regierung billigt ihn, nur die törichte französische Regierung

man lassen: Mut hat es! Bei dieser Wirtschlössige ein Café zu eröffnen, das 1200 Personen fassen, ist wirklich eine Heldentat auf dem Gebiet des Einzelhandels. Hier fann man mit Recht sagen „wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“. In dem ersten Rang fann der „ubige“ Anwesenheit keine Zeitungen leben und einen Kaffee trinken, unangewandten von den Leuten, die in demselben Range ihr Unwesen treiben auf einer piegelblanken Tanzfläche, die von Logen eingeräumt ist; zwei Orchester wecheln mit den neuesten Schallern, von denen das von den Berlinern in hoch gelobtem Preis noch unersatzt natürlich immer den Vogel abschießt.

Wer noch dieses Aporettes will, als die neuen Cafes, die bei dicht daneben das eben eröffnete „Sommertheater am Zoo“, das ein Mittelglied sein will zwischen Theater, Kabarett und Kneipe, sein vielseitiges Programm, von dem „Rhythmus der Zeit“ unabwendbar, ein dieses anspruchsvolle Ziel erreicht wird, muss vorerst ein noch dahingeheltes bleiben!

Mit ein geradezu geniale Idee hat sich für diesen neuen Sommer die Gründung des „Hummertheaters“ ergeben. Ein neues subtile Unternehmenseinrichtung, das anfangs einer bizarren Dame einzuweihen, heute die Rettung aller herabkommenden Schönen geworden ist. Die Schönen des Sommertheaters, die dieses gleichzeitige ein sformel vollkommen Schuß, also ebenso elegant wie praktisch, und der einzige Trost der Dammertzeit, die alle, die reisenden, finden. Es folgen der Sommertheater, wie „Sommertheater“ (60 cm lang und in eigener Laube zu tragen), Blumenstände und leichte Kleider in „milla flows“ vorläufig subane lassen muss.

Es ob wohl verdrängte Firmament heißt Berlin mehr denn je unter dem Zeichen des Sports. In erster Linie beherrscht das Motorsport, und mit ganz besonderem Glanz fann hier Berlin als der neue Meiser in dieser Branche fühlen, denn die Mannschaft des „Motorsportvereins“ Berlin hat die deutsche „Klimmeisterei“ errungen. Natürlich der Firmament, das mit unsportlichen „Schleichen“ offenbar noch ein sportliches Schwalpe und ein Eliteklub auf der

Der Ruf des Tages!

Die Höhenrollen waren Menschen wie du und ich, und sind in 500 Jahren nicht immer heiliglich.

nicht immer groß gewesen, ebel und hart dazu; sie waren im Guten und Bösen der Menschen wie ich und du!

Und doch, wenn tausend Jahre ozweht wie Spein im Wind, wenn du und ich und viele schon längst vergessen sind,

(Sogislav v. Gelsch, „Der Ruf des Tages“.)

werden noch Menschen reden und beugen ihre Knie vor dem Befleger der Schweden, vor dem von Gensouci!

mid im Gedächtnis leben der Fink im weissen Haar, der uns das Reich gegeben, der Bismarck Kaiser war.

Was sie dem Reiche waren, legt der Gedächtnis Zagen, das läßt in tausend Jahren kein Segen und kein Fluch.

„Errungenschaften“ von heute.

Eine Vision. — Oder Wirklichkeit. Von Konrad Adenauer, a. D. Häßler; Halle a. S.

Wer hat den Film im Rande der Freiheit, in Frankreich, verdient! Zum ersten, zum zweiten, zum dritten — — — — — „Wer lauft den schwarzgeirten, „Pappen und Sommerher?“ Immer nur, immer nur — die Soldaten sind für ihn auf dem Felde der „Ungeh“ gefallen laut Erklärung des Herrn Universitätsprofessors Gumbel!

„Wir empfehlen ein neues Frankreich. Der Franzose Prof. Raß hat Ihnen in Votbam gegeben, wie man arbeiten muß. Niedert mit dem Deutschland!“

Arbeite! hier hereinpaßiert! „Sehen Sie dieses Zukunftsaute! Ihr werdet auf eigenen Wagen fahren, in Alpenregionen klettern und Höhenstürzen durch die Tropen schmelzen. Nichts wird Euch mangeln, keine irdische Pracht gibt es, die Euch Auge nicht schauen wird. So lautet die sozialistische Verheißung. (Wann die Arbeit Arbeit haben solltet) Niedert mit dem Kapitalismus, hoch die sozialistischen Aufstiegsstufen!“

Einsteigen in die russische Schanell! „In den Gobelns Unterirdig über Weltrevolution, über die Bokolsten des Sowjetstoffs, die Pflichten gegen Mostau, 8 Mill. Menschen tot durch Misshandlung und Hunger, 9 Jir. Gold und 700 Jir. Silber um den Ärsen gegeben. Hierbei 8000 kirchliche Beamte getödt. Dafür werden aus 1000 Jir. Schenaps 100 000 Jir. Kopen haben für ein Lenin-Museum. Wir sind human, human!“

„Wir wollen nur moralische Erörterungen machen“, wie unter Freund Bauer als Reichskanzler so schön sagt. Dagegen haben die Franzosen „allen Grund zu rüsten“, hoch unser Genosse Ströbel, und er hat recht, hoch die Völkerveröhnung, nieder die Voltsveröhnung!“

„Hier die berühmte Friedenstafel (mit Krapf)! Sie werden gefestigt von dem General von Schönfeld, Professor Gumbel und dem großen Herrn v. Gerlach. Sie stigt in einen Land zum anderen und läutet an allen Friedenslöchern (um die Klüftungen zu beiseitigen, die Abstrütu zu verhindern). Nur mit 2 Deutschen müssen abhören und uns dem Erbfeind unterstellen, der den Raub von Oberhiesien, von Eupen-Malmédy und die Vergewaltigung im Ruhrgebiet unterstüzt und zugelassen hat. Mühen wir nicht dankbar sein, daß wir die anderen Provinzen behalten haben!“

Das große neue Kistenarsenal! „Auf nedlich sich blühenden Schaukel! Aus, ein prägnantes Bild vorübergehender Parästhe, keine Wahnheiten neben den schmerzlichen, der stehen steht vorliegend an den überlart breienden Ärsen und Kuppenleuten. Dies ereignende Ereignis war wieder ein Symbol unserer Zeit, die immer mehr unter die Macht des Motors gerät. Wenn schon ein Philologe, wie Herrmann Kautzinger, behauptet, die erhabene Lopus des modernen Menschen ist der Chauffeur und der Motorradfahrer, denn Tempo, Phylologie, Kerngewandtheit, Berechnung und Sündenhaft sind unauflöslich mit Maschine und den Abstrichs der Zeit fin in ihm. Wie lassen sich da weniger geistreiche Leute gegen die übertragende Kraft der Maschine wehren?!

Ein innerbürtiges Schwalpe alter und neuer Die Vorführung der Sch. Karl Max Zeitung, die Granumabrennbahn mit dem Erdboden: während auf dem grünen Kalen die Elite unserer Volkblätter in dem berühmten Vokallistenkonnen die Wirtschlössigen, dem Gemälde der Rennbahn unter wehenden Sammelbännen der Arbeiter-Propaganda, leichtglühende Wettbewerb tabular Arbeitverjüngung. Der selbe „Soh“, der als Berliner der Granumabrennbahn in die deutschen Kuriositäten einen hohen einigen Bemerkung auf seinen grünen Kalen herabgeschloß haben über dem plätzlich rote Fabren anhaltend „gemeschilte“ Bergemeinen, aus verblieben Fotos laucht das Kniffel der Bezaubertheit: ein Aufstimmungstip: Keethessen kam unter dem Sommer und brachte 410 „cm“ ein „Hüchender“ Brief, Schubarit Brief und Gedicht soll das kochende Schrie von Goethe, Kant, Kleist, Nord Wodon Schwanitz von 200 und 1000 W. „den clou“ der Wirtschlössigen: Wilhelms ein Brief, Wirtschlössigen von 500 auf 1010 W. Weg, Condorger schau an allen diesen verblieben Ärgen der Welt vergangener Epochen, derlich wohl, der die Kälte, die Kniffel herbeibringt, hat die aber, gefällig, auch damit Kniffel über das Wirtschlössigen Zeit gegeben.“ Dr. v. D. E. D. E.

Ferhen sehen Sie hier allekante Volkstiter. Die Druzang des Karzells vollsticht sich, von außen unsichtbar, durch geheimnisvolle Kräfte (den von innen heraus). Die einzelnen Werde haben Namen; sie heißen: Versailles, Spa, London, Locarno-Dames.“

(Deutsche Arbeiter werden arbeitslos oder elende Sklaven des Auslandskapitals.)

Unter Ausübung ist beend. Wer reisen um die Augen, wir haben jede Gektler dazu: ist es klar oder? Und sind all diese „Errungenschaften“ nur ein Traumbild, eine Vision oder ist es — Wirklichkeit?!

18 monatige Militärdienstzeit in der Tschechoslowakei!

„Zum Schutze der Grenz!“

Der tschechische Minister für nationale Verteidigung hat im Abgeordnetensausschusse einen Gesetzentwurf eingebracht, wonach die Bestimmungen des Wehrgesetzes, das die in den Jahren 1923/25 ausgesprochenen Personen nach Beendigung ihrer regelmäßigen Wehrdienstzeit von 14 Monaten noch zu einer weiteren Militärdienstzeit von vier Monaten verpflichtet wird, provisorisch auch weiter für die im Jahre 1926 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1928 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1930 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1932 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1934 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1936 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1938 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1940 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1942 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1944 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1946 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1948 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1950 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1952 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1954 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1956 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1958 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1960 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1962 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1964 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1966 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1968 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1970 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1972 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1974 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1976 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1978 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1980 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1982 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1984 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1986 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1988 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1990 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1992 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1994 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1996 und den folgenden Jahren für die im Jahre 1998 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2000 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2002 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2004 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2006 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2008 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2010 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2012 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2014 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2016 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2018 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2020 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2022 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2024 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2026 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2028 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2030 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2032 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2034 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2036 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2038 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2040 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2042 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2044 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2046 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2048 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2050 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2052 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2054 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2056 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2058 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2060 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2062 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2064 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2066 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2068 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2070 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2072 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2074 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2076 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2078 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2080 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2082 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2084 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2086 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2088 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2090 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2092 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2094 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2096 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2098 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2100 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2102 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2104 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2106 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2108 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2110 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2112 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2114 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2116 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2118 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2120 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2122 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2124 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2126 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2128 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2130 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2132 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2134 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2136 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2138 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2140 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2142 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2144 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2146 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2148 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2150 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2152 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2154 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2156 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2158 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2160 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2162 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2164 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2166 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2168 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2170 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2172 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2174 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2176 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2178 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2180 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2182 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2184 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2186 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2188 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2190 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2192 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2194 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2196 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2198 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2200 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2202 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2204 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2206 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2208 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2210 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2212 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2214 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2216 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2218 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2220 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2222 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2224 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2226 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2228 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2230 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2232 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2234 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2236 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2238 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2240 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2242 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2244 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2246 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2248 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2250 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2252 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2254 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2256 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2258 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2260 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2262 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2264 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2266 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2268 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2270 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2272 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2274 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2276 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2278 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2280 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2282 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2284 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2286 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2288 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2290 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2292 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2294 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2296 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2298 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2300 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2302 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2304 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2306 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2308 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2310 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2312 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2314 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2316 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2318 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2320 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2322 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2324 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2326 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2328 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2330 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2332 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2334 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2336 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2338 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2340 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2342 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2344 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2346 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2348 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2350 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2352 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2354 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2356 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2358 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2360 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2362 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2364 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2366 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2368 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2370 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2372 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2374 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2376 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2378 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2380 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2382 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2384 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2386 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2388 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2390 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2392 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2394 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2396 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2398 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2400 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2402 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2404 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2406 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2408 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2410 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2412 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2414 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2416 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2418 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2420 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2422 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2424 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2426 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2428 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2430 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2432 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2434 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2436 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2438 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2440 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2442 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2444 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2446 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2448 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2450 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2452 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2454 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2456 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2458 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2460 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2462 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2464 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2466 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2468 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2470 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2472 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2474 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2476 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2478 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2480 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2482 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2484 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2486 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2488 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2490 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2492 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2494 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2496 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2498 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2500 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2502 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2504 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2506 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2508 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2510 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2512 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2514 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2516 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2518 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2520 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2522 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2524 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2526 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2528 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2530 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2532 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2534 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2536 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2538 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2540 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2542 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2544 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2546 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2548 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2550 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2552 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2554 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2556 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2558 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2560 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2562 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2564 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2566 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2568 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2570 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2572 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2574 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2576 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2578 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2580 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2582 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2584 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2586 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2588 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2590 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2592 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2594 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2596 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2598 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2600 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2602 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2604 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2606 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2608 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2610 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2612 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2614 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2616 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2618 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2620 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2622 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2624 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2626 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2628 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2630 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2632 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2634 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2636 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2638 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2640 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2642 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2644 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2646 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2648 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2650 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2652 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2654 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2656 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2658 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2660 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2662 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2664 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2666 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2668 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2670 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2672 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2674 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2676 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2678 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2680 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2682 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2684 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2686 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2688 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2690 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2692 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2694 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2696 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2698 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2700 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2702 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2704 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2706 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2708 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2710 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2712 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2714 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2716 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2718 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2720 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2722 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2724 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2726 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2728 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2730 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2732 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2734 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2736 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2738 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2740 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2742 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2744 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2746 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2748 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2750 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2752 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2754 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2756 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2758 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2760 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2762 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2764 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2766 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2768 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2770 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2772 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2774 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2776 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2778 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2780 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2782 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2784 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2786 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2788 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2790 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2792 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2794 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2796 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2798 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2800 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2802 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2804 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2806 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2808 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2810 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2812 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2814 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2816 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2818 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2820 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2822 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2824 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2826 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2828 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2830 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2832 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2834 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2836 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2838 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2840 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2842 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2844 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2846 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2848 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2850 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2852 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2854 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2856 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2858 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2860 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2862 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2864 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2866 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2868 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2870 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2872 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2874 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2876 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2878 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2880 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2882 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2884 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2886 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2888 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2890 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2892 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2894 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2896 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2898 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2900 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2902 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2904 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2906 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2908 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2910 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2912 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2914 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2916 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2918 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2920 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2922 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2924 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2926 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2928 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2930 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2932 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2934 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2936 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2938 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2940 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2942 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2944 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2946 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2948 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2950 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2952 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2954 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2956 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2958 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2960 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2962 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2964 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2966 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2968 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2970 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2972 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2974 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2976 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2978 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2980 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2982 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2984 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2986 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2988 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2990 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2992 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2994 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2996 und den folgenden Jahren für die im Jahre 2998 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3000 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3002 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3004 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3006 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3008 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3010 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3012 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3014 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3016 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3018 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3020 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3022 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3024 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3026 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3028 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3030 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3032 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3034 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3036 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3038 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3040 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3042 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3044 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3046 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3048 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3050 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3052 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3054 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3056 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3058 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3060 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3062 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3064 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3066 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3068 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3070 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3072 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3074 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3076 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3078 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3080 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3082 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3084 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3086 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3088 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3090 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3092 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3094 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3096 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3098 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3100 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3102 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3104 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3106 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3108 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3110 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3112 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3114 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3116 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3118 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3120 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3122 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3124 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3126 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3128 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3130 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3132 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3134 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3136 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3138 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3140 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3142 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3144 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3146 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3148 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3150 und den folgenden Jahren für die im Jahre 3152 und den folgenden Jahren für

Neues vom Tage

Lufthabttung in Düsseldorf.

Das Lufthabttungs-Gesellschaft für 128 Personen.

Unter starker Teilnahme aller an der Lufthabttung interessierten Kreise begannen in Düsseldorf die Verhandlungen der 12. Mitglieder-Versammlung der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Lufthabttung. Der Vorsitzende, Geh. Rat Schütte, gab der Erwartung Ausdruck, daß die wissenschaftliche Arbeit der Gesellschaft sich bald praktisch im Verkehre verwirklichen werde. Es folgten dann zahlreiche Vorträge über die Lufthabttung. So sprach u. a. Dr.-Ing. Kumpfer über ein Transatlantik-Gesellschaftsgesetz für eine Strecke von mehr als 4000 Km zur Beförderung von 130 Passagieren sowie Gepäck und 25 Mann Besatzung. Das neue Flugzeug werde eine Maximal-Geschwindigkeit von etwa 270 Km. besitzen und in der Lage sein, die Strecke Hamburg-Neu-York mit Zwischenlandungen in Plymouth und auf den Azoren in etwa 38 Stunden zurückzulegen.

Der fassadenleutende Kaffee.

Vor dem Schwurgericht des Landgerichts I in Berlin fand erneut die Verhandlung gegen den Fassadenleutenden Wilhelm Kaffee statt. Kaffee, der im November vorigen Jahres an der Fassade des „Kaiserhofes“ hinauf in das zweite Stockwerk kletterte und dort in ein Zimmer drang, das dem Direktor einer Jüdischen Versicherungsgesellschaft, Hölzinger, und seiner Frau bewohnt wurde, packte den kühnen Eindringler, drängte ihn im Verlauf eines erlittenen Kampfes zum Fenster zurück und stürzte ihn auf die Straße. Kaffee erlitt schwere Verletzungen: eine Schädelverletzung, einen schweren Oberschenkelbruch, der zur Folge hatte, daß sein Bein verkürrt blieb und noch verschiedene andere Verletzungen. In der Verhandlung bezichtigte Kaffee, der wegen zweifachen Raubes und verurteilten Taschendiebstahls in sein zweites Einbruch in eine Pension und Verübung eines amerikanischen Studenten in Wien in die Anklage mit einbezogen worden) wiederum, in das Zimmer eingestiegen zu sein. Vielmehr wolle er nur bis zum Fenster gelangt sein und von dort ihn der Versicherungsdirektor hintergeführt haben.

Direktor Hölzinger, der dieser Tage in Berlin nochmals kommissarisch im Beistand des Reichsanwalts Dr. Eisenhärdt, der Kaffee vorzeitig vernommen wurde, beschaupt hingegen, daß Kaffee im Hotelzimmer gestanden habe, daß ein heftiger Kampf zwischen ihm und dem Fassadenleutenden stattgefunden habe und Kaffee in die Wohnung der Frau Kaffee eingedrungen sei. Die Verhandlung wurde um die Mittagsstunde unterbrochen und ein Urteilsauspruch vorgenommen. Der spätere Urteilspruch lautete auf sechs Jahre Zuchthaus.

Gewölbeinbruch in Oelsitz.

Am Freitagvormittag stürzte die Ausbeutearbeiten der Erdgasförderung des auf dem Obermark gelegenen Gürtler Finanzganges ein altes flochsiges Gewölbe ein. Durch einen Unfall waren im Augenblick des Einsturzes keine Arbeiter an der Einfuhrstelle beschäftigt, so daß Personen nicht verletzt wurden. Auch die Beamten des Finanzganges in den unmittelbaren Räumlichkeiten ohne Schaden davon. Das Gewölbe des Finanzganges ist eines der ältesten Häuser des Obermarktes und im Laufe der Jahrhunderte schon mehrfach umgebaut worden. Am Donnerstag waren an der Stelle, von der der Einsturz ausgegangen ist, noch feinerle Risse zu bemerken. Das Finanzamt wurde abgeperrt, daß ist anzunehmen, daß in kurzer Zeit der Betrieb wieder aufgenommen werden kann.

Adt Jahre nach Kriegsende.

Nach Leichenkunde an der Westfront.

Jetzt, beinahe volle acht Jahre nach dem Waffenstillstand, werden wie dem „Neues Rotterdamischen Courant“ von seinem Brüsseler Mitarbeiter gemeldet wird, in der ehemaligen Frontstadt in Belgien die Leichen gefunden. Seit dem vorigen Monat hat man aus dem Abgang des verbliebenen Hülses 60 (Sechs HUND) zu Holzebeile fähig von Obern nicht weniger als 144 Leichen in zugeworbenen Schützengräben und Gränatrümmern entsetzt. Von diesen Leichen waren 117 Engländer, 5 Franzosen und 12 Deutsche. Bei den meisten konnte die Persönlichkeit noch zweifelsfrei festgestellt werden. Die Leichen alle in den Gefechts von März und des Juni 1915 gefallen zu sein. Die Engländer hat

Die Sturm-Verheerungen in der Schweiz.



In der Schweiz tobte vor einigen Tagen ein hurzstürmer Zouffon, der speziell in der nächsten Umgebung der Stadt Genéve und im Berner Jura großes Unheil anrichtete. Eine erhebliche Anzahl von Häusern wurde fast vollständig zerstört, viele Tiere, die sich im Freien aufhielten, fielen dem Zouffon zum Opfer und wurden getötet. Unser Bild zeigt ein vom Zouffon zerstörtes Haus, im Vordergrund getötete Tiere.

Kanalarbuhquerung mit zwei Hunden.

Das Durchschwimmen des Kanals wird in Wasserpostenzeitens zurecht geordnet. Die dreiwöchentlichjährige Amerikanerin Wilian Cannone aus Baltimore (unser Bild) will jetzt den Kanal durchschwimmen. Um ihr Unternehmen zu einer Sensation zu machen, will sie sich von man auf dem großen Militärfriedhof in Oostverne (Wiltshire) begeben, die Franzosen wurden nach Genéve-Genéve-Genéve und die Deutschen nach Houtzwil genéve.



25 000 Mark geräubt.

Aus einem fälschlichen Transportwagen von Barmen taubten sich unbekannt Täter 25 000 Mark, die zur Auszahlung an Arbeitslose bestimmt waren.

Zusammenstöße in Berlin.

Zu einer größeren Schlägerei kam es Freitagabend gegen 10 Uhr zwischen Mitgliedern der Reichspartei und Reichsbannerleuten sowie Nationaldemokraten am Halleschen Tor, wo Links- und Rechts-Parteien gegeneinander fechteten. Die Kriminalpolizei ist zum Platz geschickt und hat die Kämpfer verhaftet und die Teilnehmer an der Schlägerei verhaften lassen. Mehrere Verhaftungen erfolgten.

Das Hochwasser im Neisse- und Odergebiet.

Im Landkreise Guben hat das Hochwasser gewaltigen Schaden angerichtet, mehrere Dörfer sind von jeglichem Verkehr abgeschnitten. Überdies macht sich bereits eine große Futtersorge bemerkbar. Bei dem Dorfe Stegrez ist gesternabend der Damm gebrochen, infolgedessen mußte das Dorf isoliert geräumt werden. Die Bewohner kampieren im Walde. Billoniere sind eingekerkert worden. Die Gefahr eines Dammbrechens besteht weiter noch bei der Ortshalle Antoniettenruh. Auch dort ist heute Reichswehr aus Frankfurt (O.) beordert worden.

Das Hochwasser des Bodensees.

Der Konstancer Seegelei zeigte Freitag mit einem Stand von 5,20 Meter ein Steigen des Hochwassers um 5 Zentimeter an. Das Wasser steht hart am Rande des Stabgartens. Die Hollmatzinger Ried ist vollständig überflutet. Die Dampfschiffahrt auf dem Bodensee gestaltet sich immer schwieriger, da auch die Anlegerstellen teilweise vom Wasser überflutet werden. In Überlingen steht die Löwenbrücke unter Wasser und muß gegen das Fortschwimmen gesichert werden.

Tobbringende Blitshläge.

Als die 46jährige Theresie Schütz aus Simbach in Bayern mit ihrem vierjährigen Töchterchen im Hause ihres Verwandten, des Hofbesizers Lojensbauers in Höbened bei Gwanding, auf einer Bank in der Nähe des Ofens lag, wurden beide vom Blitshlag tödlich getroffen. Der Witwischen wurde das ganze Kindestein ein. Beide Betroffenen wurden sterbend aus dem brennenden Hause getragen.

Der Richter, O'Connor, der ihn zum Tode verurteilt, war sein Jugendfreund gewesen. Bei der Verurteilung des Urteils gab es eine tragische Minute, als der Bandit, ohne ein Wort zu sagen, seinen alten Freund anstarrte. Das Urteil hat viel Aufsehen erregt, denn in Baltimore ist seit dem Jahre 1908 kein Richter zum Tode verurteilt worden. In dem Augenblick, da in Baltimore die Verhandlung gegen Williams stattgefunden, wurden in Newport zwei Mitglieder seiner Bande zu je zwanzig Jahren Gefängnis verurteilt.

Ein Theater in die Luft gesprengt.

Das Theater Los Angeles (Ver. Staaten) wurde durch fünf Dynamitexplosionen zerstört. Es wurde fast gänzlich, auf verschiedenen Teilen des Theaters dynamitpulver verstreut worden waren.

32 Personen beanspruchen eine Villa.

Der dritte Hauptgewinn der vorigen Jahre veranstalteten Jahreslotterien in London.

Die Versteigerung der Villa im Wert von 90 000 Mark, auf das eine Villa im Wert von 30 000 Mark entfiel. Der Hauptgewinn wurde mit anderen Losen zusammen in einen einzigen Versuch verwendet, um den Besitzer der Villa zu bestimmen. Als er dann das Los herausnahm, wollte, sei es verschwendet gewesen. Er meldete sofort bei der Ausschreibung die Villa an und ist auch heute der einzige geblieben, der in der Versteigerung seinen Gewinn behalten hat. Er hat das Los nicht angenommen, weil er das Recht verweigert, das Haus zu verkaufen. Er hat die Villa an sich genommen, um sie zu verkaufen. Er hat die Villa an sich genommen, um sie zu verkaufen. Er hat die Villa an sich genommen, um sie zu verkaufen.

Unfall eines Militärtransportes.

Ein Militärtransporter, der die Posten der Reichspost brachte, geriet bei Gumbert in einen Straßengraben und stürzte um. Zwei Soldaten wurden schwer verwundet. Die Besatzung des Transporters wurde durch den Unfall getötet. Die Verletzungen der Soldaten sind schwer. Die Besatzung des Transporters wurde durch den Unfall getötet.

Schweres Unglück im Eisenbahnverkehr.

Am Donnerstagabend gegen 11 Uhr stieß bei Hornberg der Kraftwagen des Stadtmüllers Wehler mit einem Rangholzwagen zusammen. Zwei Personen, darunter der Bürgermeister der Stadt Hornberg, Kammann, waren sofort tot. Mehrere andere Personen wurden verletzt.

Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Auf einem selbstgekauften Kleinflugboot unternahm nach einer Weile ein Mann der Gefängnisverwaltung von Weimar, ein Gefängnisbeamter, die Flucht. Er hat das Boot bei einem kleinen See vertrieben. Die Flucht wurde ohne Erfolg. Der Gefängnisbeamte ist noch auf der Flucht.

Kind als Friedhofshändler.

Die Weingartner „Krause & Co.“ mitteilt, ist es der Tochter gelungen, die organisierte Diebstahlbande einzulagern, die während des letzten Jahres die Friedhöfe von Weingarten besuchte. Die Bande bestand aus 38 heimatischen Kindern, die alle jünger als sechzehn Jahre sind. Sie stahlen die Metallkreuze und die Gießergitter von den Gräbern, ja, sie trugen selbst die Gräber aus den Friedhofspflanzungen fort. Eine Anzahl von Elternklägern ist wegen Hebelerei verhaftet.

Der Jugendfreund des Richters.

Der berühmte Bandit Richard Mele Whittlemore ist von dem Gerichtshof der Stadt Baltimore (Ver. Staaten von Nordamerika) zum Tod durch den Strang verurteilt worden. Whittlemore hat gelächelt. Er hat die Strafe mit einem Lächeln angenommen. Er hat die Strafe mit einem Lächeln angenommen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen. Der Gefängnisbeamte entlaufen.

Besucht die Mitteldeutsche Bäckerei-Fach-Ausstellung vom 19.-24. Juni auf dem Gelände neben der Saalchlossbrauerei.

Die Besucher der Ausstellung haben gleichzeitig unentgeltlichen Zutritt zum Konzert im Ausstellungspark.

Stadt-Theater Halle
Dreizehntel, abends 8 Uhr
Der Sturm
Sonntag abends 7.30 Uhr
Die Dolksprinzessin
Montag, abends 8.00 Uhr
Beatrice und Benedikt
Mittwoch
Gianci Solisti

Theater
Sonntag abends 7.30 Uhr
Rameaden

Opern-Texte
zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in der Bücherstube der Allg. Ztg. Raanischstr. 10 Tel. 4644.

Weinberg
Heute, Sonnabend, 7 1/2 Uhr
Carthagen
sowie Sonntagfrüh 7 bis 9 Uhr u. 3 1/2 bis 10 1/2 Uhr mit anschließender Feuerwerk!

Walhalla. Tel. 5353.
8 Uhr. Heute Sonnabend vorletzte morgen Sonntag letzte Aufführung von
Familie Knorke
Montag, den 21. Juni: Erstmalige Aufführung des nächsten großen Schlingers:
Ueber'n großen Teich
Volksoperette in 4 Akten von H. Philipp mit
Rudolf Mälzer
und
Anna Müller-Lincke
Tageskasse ab 11 Uhr.

Solbad Wittekind
Sonntag, den 20. Juni, früh 7 Uhr und nachmittags 4 Uhr
Konzert
des Hall. Sinfonie-Orchesters.
Leitung: Benno Pätz.
Abend 8 Uhr
Konzert
der Kapelle Frensdorff.

Zoologischer Garten
Sonntag, den 20. Juni nachmittags 4 Uhr
KONZERT
der Kapelle Frensdorff.
Abends 8 Uhr
KONZERT
des Hall. Sinfonie-Orchesters
Leitung Benno Pätz.

Koch's
Künstlerspiele
Allen brüllt über den schlichten Komiker
Reif Tote
Allen staunt über das herrliche Schöneheitsballlet
Iven Andersen
Nur für Kommen sichert gut Platz.

Anwärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Sonntag, 20. Juni, 7.30
Orpheus in der Unterwelt
Altes Theater in Leipzig
Sonntag, 20. Juni, 8.00
Opferfest der Sacerdoten
Die Jugendprinzessin
Operette in 3 Akten
Sonntag, 20. Juni, 7.30
Die vier Schwestern
Stadt-Theater in Magdeburg
Sonntag, 20. Juni, 7.30
Der Mannesberth
Wilhelm-Theater in Magdeburg
Sonntag, 20. Juni, 8.00
Rust-Fant
Friedrich-Theater in Dessau
Sonntag, 20. Juni, 7.30
Der Stier von Rom
Stadt-Theater in Erfurt
Sonntag, 20. Juni, 8.00
Ein Walgentanz
Deutsches Nationaltheater in Weimar
Sonntag, 20. Juni, 5.30
Gassen

Julius Kegel
Stelzweg 53 (Eleg. Fachgeschäft für
Grammophone Schallplatten
Günst. Zahlungen, Reparaturen
Farnum 4554

Bogelfutter
für alle Vögel.
Wilhelm Grell.
Erstklassige Samenhandlung, Markt 16.

H. Schnee Nacht.
Gr. Steinstrasse 11.
Geben 5 Spezialgeschäfte für gute Strumpfwaren u. Tricotwaren.

Umarbeitung
Irene Stessing, Markt, Götterstraße 51.
Gewebe, Stoffe, etc.
Gewebe Remon u. Porzellan
Irene u. Zeichnungen von Wäsche usw. web. (siehe Schilder an meine Bände) H. Schnee, Markt, Gr. Steinstrasse 11.

HOFJÄGER
Morgens Sonntag, den 20. Juni 1926
2gr. Garten-Konzerte
früh 7 bis 9, abends 8 bis 11 Uhr
ausgeführt vom Gürlich-Orchester.

Bahnspedition
ZILLMANN & LORENZ
Deltzcher Str. 5a u. 6b
Beförderung von Fracht, Eil- u. Expressgut von u. zur Bahn, Reisegepäckbeförderung von und zu allen Zügen.
Internat. Spedition - Rollenbeförderung - Verladung
Spezialabteilung für Möbeltransporte
Wohnungstausch!
Fernruf: 7521

Ufa-Theater Leipziger Straße
Rin-Tin-Tin
Der Sar unter den Hunden in einem neuen Großfilm
Rin-Tin-Tins Heldental
Emil Jannings spielt den Tartiff.
Lili Dagover die schöne Elmire und Werner Krauß den Herrn Orgon.
Dazu der neue Lustspielschlag: **Weiraden ist kein Kinderspiel**
Ufa-Wochenschau
Wochentags 2 Vorstellungen 5 und 8 Uhr.
Sonntags 3 Vorstellungen 3.30, 5.00 und 8 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade
Tartuff
Die Geschichte des guten Herrn Orgon und seines heuchlerischen Freundes Tartuff. Ein Filmspiel nach Molière von C. Meyer.
Emil Jannings spielt den Tartuff.
Lili Dagover die schöne Elmire und Werner Krauß den Herrn Orgon.
Dazu der neue Lustspielschlag: **Weiraden ist kein Kinderspiel**
Ufa-Wochenschau
Wochentags 2 Vorstellungen 5 und 8 Uhr.
Sonntags 3 Vorstellungen 3.30, 5.00 und 8 Uhr.

Motorfahrzeuge
für alle Industriezweige für jeden Gewerbebetrieb
2-u. 2 1/2- bis 3-4-Schnellwagen
Schwerlastwagen mit Anhänger
J. Kraushaar
Halle a. S., Marienstraße 24, Fernsprecher 4329.

Wo Rosen blühen und Blumen sprießen, da kann man's Leben froh genießen! Willst Du Gemütlichkeit erlangen, so geh nach
Möllers Rosengarten!
Seal zur Abhaltung von Rosenfesten noch frei! Auf Wunsch 8 mit herrl. Blumen- und Pillensammlung.

HOFJÄGER
Morgens Sonntag, den 20. Juni 1926
2gr. Garten-Konzerte
früh 7 bis 9, abends 8 bis 11 Uhr
ausgeführt vom Gürlich-Orchester.

Bahnspedition
ZILLMANN & LORENZ
Deltzcher Str. 5a u. 6b
Beförderung von Fracht, Eil- u. Expressgut von u. zur Bahn, Reisegepäckbeförderung von und zu allen Zügen.
Internat. Spedition - Rollenbeförderung - Verladung
Spezialabteilung für Möbeltransporte
Wohnungstausch!
Fernruf: 7521

Am Riebeckplatz
Der gewaltigste Erfolg dieser Saison!
Der **Graf von Luxemburg**
Großfilm nach der weltberühmten Operette von Franz Lehár.
Wer kennt nicht die alte prächtige Operette, das Meisterwerk mit den schmissigen Weisen v. Franz Lehár?
Millionen haben sie gesehen
haben sich an der frohen Stimmung dieser Szenen berauscht.
Millionen bejubelten
die launige Geschichte v. Wein, Tanz und schönen Frauen u. summen die prickelnden Weisen eines Lehár mit.
Einige der populärsten Schluger:
"Ich bin verliebt!"
gesungen von der berühmten Sängerin Hilde Mayrink.
Auf der Bühne:
Die große Sensation von Halle! Persönl. Auftreten der berühmten Filmkünstler
Charly „Miksch“ genannt „Er“ mit ihren Partnern u. Partnern in ihr. unkomischen Bühnenspektakel **Eine Probe im Filmatelier.**
Tosender Beifall! Lachen, daß die Wände zittern!

Große Ulrichstraße 51
Der schwarze Pierrot
8 Akte spannenrender Sensationen im Rahmen wunderbarer Bilder von majestätischer Größe.
Harry Piel
wer noch nie so gut wie in diesem Film! Hier überströmen sich die Szenen, hier gibt es ein ungeheures Furore von unzähligen Einstellungen, Überblendungen und techn. Leckerbissen. Die wildromantische Schönheit der Hochalpen spannt sich wie ein köstlicher Hintergrund unter einer Kette wirbelnder Ereignisse aus.
Neben diesen prächtigen Landschaftsbildern, die bald in schneebedeckte hohe Berge, bald an Seen oder in die Ebene führen, gibt es buntenbewegte Szenen voll malerischer Kraft aus dem Karnevalstreben der Großstadt.
Im bunten Teil:
Typ als Eisenbahner
2 Akte herabföhrenden Lachens usw.

Goldener Adler, Ammendorf
Sonntag ab 4 Uhr
Gartenkonzert, anschließend Tanz
Treffpunkt der Anhaltiner (Bei ungunstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.)
2 oder 3 Personen für
Sonderzug Halle-Grauhagen-Rügen am 3. Juli
wirds Verbilligung gesucht. Offiziere unter D. 845 an die Expedition dieser Zeitung.

Pfälzer Schießgraben
Sonntag, den 20. Juni
2 große Konzerte
ausgef. vom Gürlich-Orchester
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr

Kaffeehaus Wintergarten
Magdeburger Straße 66
Allabendliche professionelles
Künstler-Konzert
Jeden Sonntag im großen Spiegelsaal
der **Ball**
bekannt

Kurhaus Wittekind
Sonntag, d. 20. Juni v. 12 bis 2 Uhr
Diner
Reichhaltige Speisenkarte. H. Weiss, gutgegl. Bier. Eigene Konditorei.
Abende 9 Uhr
Gesellschaftsabend mit Tanz
Dauerkart.-Inhaber 50 Pfg. Eintritt.

Saalchloß-Brauerei
Morgen Sonntag 12 bis 2 Uhr
Diner
Während der Ausstellung nachm. und täglich abends
Konzerte
Donnerstag, den 24. Juni
Zwei große Militär-Konzerte der Hoch- und Deutschmeister aus Wien
(abends 8 u. 10 Uhr)
Leitung: Kapellmeister Schillmeister, 30 Wiener Musiker
Vorgel. Herrsch. Hofkapelle
Sonntag, den 27. Juni
2 gr. Militär-Konzerte
der Kapelle des 3. Bat. Infanterie-Regiment Nr. 11 Leipzig
Lt. Obermusikmeister Bier 30 Musiker
Bei ungunstiger Witterung finden ähnliche Konzerte im großen Festsaal statt

Bäder u. Konditoren!
Alle Ausstellungsbesucher müssen in Halle a. S. eine Vorstellung im
Modernen Theater
gesehen haben.
Künstler-Theater ersten Ranges.
Beginn 8 Uhr abends. - Nach der Vorstellung: TANZ.

Eintritt 50 Pf. - 1.00
Reichhaltige Speisenkarte. H. Weiss, gutgegl. Bier. Eigene Konditorei.
Abende 9 Uhr
Gesellschaftsabend mit Tanz
Dauerkart.-Inhaber 50 Pfg. Eintritt.

Die Historia von dem Schweinstopf.

Von Armin Stein.

Das war Anno 1846, demjenigen Jahre, das für mich persönlich insofern von Bedeutung war, als ich mich bei der Welt zum erstenmal in meinem leibhaftigen Erdenmollen in Stolpenseiten vorstellte...

Die Zeit der Sommer Sonnenwende.

Johannisfeuer und Johannisströme. — Mittsommer, eine heilige Zeit. — Geheimnisvolle Mysterien. — Johannes der Täufer als Heiliger.

Es sind wieder die längsten Tage des Jahres gekommen, wo der Sommer seinen Einzug bei uns hält und mit ihm die Zeit der Sommer Sonnenwende...

Sommer Sonnenwende ist ein Anlaß zur Freude, zu heiterer, ungebundener Fröhlichkeit, die in allen möglichen Bräuden und Sitten zum Ausdruck kommt...

Wespa — weit Johannes ist nicht weit, Ist ein teurer Bauer im Haus, Hat einen Arm voll Scheit heraus.

Wenn es dann so weit gekommen ist, daß alle Vorbereitungen getroffen sind, wenn sich der Abend nicht nach einem warmen Tag über die sommerlichen Blüten, dann steigt in lobendem Brand das Johannisfeuer ein Himmel, und die Flammen schlagen empor...

Pfalz und Abtei Memleben.

Von großer Vergangenheit eines kleinen Dorfes. Von Dr. Walter Balke.

Wenn man heute in dies abseits von allem Verkehr gelegene Dörfchen kommt, so möchte man glauben, daß hier sich einmal eine hellere, mächtigere deutscher Kaiser und Könige befand...

das gerade auch in Mitteldeutschland üblich ist, in einem Dorf bei Karthaus wurde noch vor 70 Jahren ein eigentümlicher Johannisbrauch geübt...

Sinnig ist es auch, wenn man am Johannisstag auf den Friedhof geht und die Gräber von Bewandten mit Blumen und Kränzen schmückt...

Daneben darf man freilich etwas anderes nicht vergessen. Der Tag der Sommer Sonnenwende weist auch darauf hin, daß die Tage nun wieder kürzer werden...

Der Name Johannisstag deutet auf Johannes den Täufer. Ihm gehört nach kirchlicher Sitte der Tag der Sommer Sonnenwende. Viele von allen Bräuden, die schon in vorchristlicher Zeit entstanden sind...

die goldenen Kränzen, die sie trug, und hörte die Worte an, welche er für die Seele ihres Vaters las. Sie legte hierauf in das königliche Gemach zurück und warf sich weinend zu den Füßen des Entsetzten nieder...

Kloster wurde vom Kaiser mit reichen Gütern ausgestattet, die nicht nur im Unfruchtbar, sondern auch weit davon entfernt lagen. So gehörten z. B. die Stadt Wittenhausen bei Odenburg...

Die Jahre von 978 bis 1002, in denen die ersten Stifter für Ausflattung und Bereicherung Memlebens sorgten und der große Kaiser Otto I. noch in aller Gedächtnis war...

Die weltliche Oberhoheit über das Kloster hat mehrfach gewechselt. Sie stand ursprünglich den Kaisern zu; später ging sie an die Grafen von Ortlambitz und zuletzt an die Landgrafen von Thüringen über...

1720 war die alte Klosterkirche noch wohl erhalten und nach D. 1704 wurde ein Teil davon abgetragen; die Steine wurden zu anderen Zwecken verwendet...

Neue Bücher.

Über die Frage des Kaufmanns hat einige weitere Forschungen in dem Bericht W. B. Bannigart erschienen. Seit III behandelt in einer Sammlung von Aufsätzen die Kapitalbesetzung in der Unternehmung...

Die Pfalz und die Abtei Memleben. Von Dr. Walter Balke. 100 Seiten. Preis 1,50 M. Der Verfasser gibt ein übersichtliches und verständliches Bild von der Pfalz und der Abtei Memleben...

Junge Leute treibt Sport. Fahrt Brennabor. Das beste Rad. Illustration of a person riding a bicycle.

Neues aus der Welt der Mode.

Für Seebad und Kurort.

Strand- und Kurpromenade sind so recht geflossen, den Damen Gelegenheit zu geben, gut angezogen Zeugnis von ihrem geblühten Geschmack und ihrem Sinn für zweckmäßige Kleidung abzugeben. Strand- und Kurpromenade sind auch untrennbar mit dem hübschen Begriff "Küsterallee" verbunden, und da ist es nur zu verständlich, wenn die Damennwelt ganz besonderen Wert auf ihren Anzug legt, um von feinem Stachel hässlicher Kritik getroffen zu werden. Weit gefehlt ist es, im Seebade oder Kurort den Schauplatz für ausgeschwundene Kurstiletten zu sein. Der Anzug kann elegant, hochlegant sein, er kann von edler Seide nur so fließen, aber eine Note der Schlichtheit oder den sportlichen Einschlag darf man nicht missen.

Die größte Eigenart des Sommerkleides mit seinen abhüllenden Varianten für solche Zwecke. Am Strande wird der kurzärmelige Summer vor den langärmeligen den Vorzug verdienen. Halbleinwand und Billierod, mit deren Halbleinwand die Falten des Blattes übereinstimmen, gehören fast schon zu Selbstverständlichkeiten beim Besonderen wiederholt sich das Blatten in voller Schönheit nur ohne den Knopferlauf auf dem Rücken des Summers und trägt damit der neuen Modetendenz der betonten Blattenanordnung Rechnung. Das einfarbig helle Blatten ohne Faltenlegung wird auch an sportlich gehaltenen Kleidern aus gestreiftem und kariertem Stoff gern verwendet, mitunter in solcher Länge, daß es, wie bei unserem Modell 1, bis unter den Gürtel reicht und, unten zugebittelt, sich wie eine Watte über eine Klettweite oder über ausbringende Päckchen legt. Dieses Blattenmotiv ist wiederum eine charakteristische Moderecheinung der Gegenwart. Je schmaler die Falten gehalten sind, und je feiner das Material, aus dem sie gearbeitet sind — man nicht heute ohne Sorge Blatten auch aus Crepe Georgette — desto dekorativer wirken sie. Wenn schmale Falten in abgetufter Länge strahlenförmig von einer Basis, dem Halsauschnitt, der Schulterlinie, der Gürtellinie ausgehen, dann kann man ihnen hohe und vornehme Schmeichelei nicht absprechen. Mitunter erzieht man auch durch bloßes Absteppen der Falten in entprechender Breite die beliebte Blattenwirkung.

Wille feins, samt, Zwirn- und sonstige Miniaturmuster in leichter Seide werden für sommerliche Kleider gern gewählt. Da bearbeitete Stoffe leicht etwas unruhig wirken, verarbeitet man sie meist mit einfarbigem Material. Bei unserem Modell 5 geschieht das in der Weise, daß die in diesen abgetuften Falten und der Rod in feiner Oberflächigkeit einfarbig gehalten sind, während die unter gestrichelten Falten ausbringenden Hohlstellen in ihrer Tiefe wiederum den Zwirn Raum gewähren. Bei dem weißen Wille feins-Georgettekleide, Modell 6, übernimmt die feine mittlere Falte den Charakter des kreisförmigen Rodolants, als Veredelung und Zutat die Rolle des "Dämpfers". Besonders elegant und außerordentlich scharf wirkt der weit ausfallende, glatte Wermelanias aus zofa Stoffen.

In gleicher Weise, wie man es gesondert liebt, die Outgarntur mit dem Schal übereinstimmen zu lassen, was namentlich zu ganz unauffällig und schlicht gehaltenen Kleidern sehr hübsch aussehen kann, so sucht man auch gern die Wermelanias mit dem feinen Zwirn, das aus der Brautzeit ragt, in Kombination zu bringen. Wenn Gut und Schal miteinander übereinstimmen sollen, dann beschränkt man sich nicht nur darauf, die zum Schal verwendete, gemulerte Seide auch am den Gut zu schlingen, sondern man überläßt es auch häufig dem handwerklichen Sinne, die Schmeichelei getreulich auf das ausserordentliche Hübschste zu übertragen.

Gleichwie das sommerliche Kleiderstück immer mehr Braut, wird, so liegen sich auch die molligen Wollkleider zum "Manichien" am liebsten an die hellen Strickmantele. Welcher Wollball am liebsten und weißgründlichen Strickmantele ist am schönsten. Sobald sehr bunte Wolle einen "Woll" abgeben soll, wird die Sache in ihrer Wirkung oft ein wenig düster. Der Grad zum eleganten Kostüm oder Brautkleide ist wohl auch nie so leicht gewesen, wie eben jetzt. Und für Strand- und Kurpromenade dürfte der edle Wollball den "Bogel" abgeben. Die Gebenode kommt, aus den Bedürfnissen des Babelens sehr entgegen. Das Kasack, das sich im Ton mischelt den leichten Seidenkleidern, aus denen es getragen wird, anhebt, ist mindestens so beliebt wie der reizende, heimliche Strickmantele. Der leichte Completmantele verzichtet oft auf jegliche Veredelung, läßt sich aber häufig genug die beiden Vorderseite nicht einfarbig anheben, weil man ernstliche Wemeh von Wind und Wetter von ihm gar nicht zu verlangen beabsichtigt, vielmehr in seiner dekorativen Haltung seinen Hauptwert erblickt.

Die für hochlegante Complets aus Crepe Georgette als in Aufnahme kommende Wermelanias des Mantels ist eine Folge der langärmeligen Kleidermode. Man wird sich der Wermelanias auch gar nicht recht beduht, da der Kleiderarmel völlig die Stelle des Mantelärmels übernimmt. Für denn der Mantel ausgesogen wird, dann gewinnen die kalten Wermelanias der Mantele eine etwas melancolische Miene. Im Grunde ist aber die Sommermode besser denn je. Und was wir für Seebad und Kurort zum Anlegen brauchen, muß, Heiterkeit ausstrahlen.



Charlotte Franck-Heller



1. Strandjacke aus weißem Strickstoff mit breitem, blauem Bildergürtel. Dazu blau-weiß gemulterter Strickmantele mit Weiss aus weissen Wollballen.
2. Strandkleid aus weissen Sommer mit Weiss aus weisser Seidenkreise und Faltenrod. Dazu Oberbembel aus Weissseide mit Bouleballen.
3. Summerkleid aus altrosen Tafel mit weisser Einfache und billigen Rod.
4. Summerkleid aus silbergrauen Chinabrot mit Blendebel und Applikationen aus kratzfarbigem Kasbe. Dazu silbergrauer Kasbomantele.

5. Hochlegante Seidenkleid aus bausenfarbigem Wermelanias mit rot-schwarzem Zwirnmuster und weissen Seidenballen. Dazu hellroses, einfarbiges Kasbace.
6. Weisses Crepe Georgettekleid in sarter wille feins-Weberung mit Bolantrod und Willesegarnturen aus zofa Stoffen.
7. Weisses Sommerkleid aus weissen-schwarz kariertem Kasb mit schwarzem Bildergürtel und schwarzem Seidenballen. Stragen, Mantelkette und Blatten sind aus weissen Stoff.
8. Weisses Sommerkleid aus weissen Seide mit weissen Seiden Sommer. Lange Kravatte und Tafel aus blau-weiß gestreiftem Bouleball.

Crêpe de chine
reine Seide, in riesigen Sortimenten, ca. 100 cm breit
Meter **6.95 5.95**

Crêpe Georgette für das eleg. Sommerkleid
moderate Farben, große Auswahl, 100 cm breit
Meter 10.50 9.50 **8.50**

Wash-Seide
in großer Auswahl, schönes Karo u. Streifen, ca. 70 cm breit
Meter 3.45 2.95 2.25 1.60 **1.20**

Cheviot u. Kammgarn
in verschiedenen Bindungen und Preislagen
für Kleider, Röcke und Kostüme.

Strandjackenstoffe
in schönen Farben

Rips
in den neuesten Modelfarben für Kostüme und Mäntel

Bast-Seide, naturfarbig
ca. 80 cm breit
Meter 4.50 3.80 3.25 2.65 **2.20**

Bast-Seide, mod. Schottenmuster
ca. 70 cm breit
Meter **2.90**

Bast-Seide, bedruckt
ganz aparte Ausführungen, ca. 80 cm breit
Meter 6.25 5.75 **4.95**

BRUMME ★ **BENJAMIN**

HAILE • GR. ULRICHSTR. 22-24 • RANNISCHER PLATZ

Eisenbahn und Landstraße. Einheitsliche Regelung der Wegübergänge.

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit bei den so häufigen Eisenbahn-Überquerungen ist bei dem schnellen Anwachsen des Automobilverkehrs auf den deutschen Landstraßen zu einer der dringlichsten Verkehrsfragen geworden.

Während bisher die Kennzeichnung der schienenlosen Wegübergänge, nämlich der Schranken, die Anzeichen der Schranken in den Ländern verschieden, teils nach Bundesstaaten, teils nach anderen Gesichtspunkten geblieben, so ist durch die neue Reichsordnung...

Die Erfahrung hat gezeigt, daß auf eine eigene Beleuchtung der Warnungszeichen unbedingt verzichtet werden kann. Werden die Warnungszeichen in Betrieb des Abfluges der nach leuchtenden Signalen...

Das unbefetzte Deutschland und die rheinischen Kurorte.

Von Dr. Carl Wehrmann-Coblenz.

Das Rheineschöne ist unermüdet. Die rheinische Sonne leuchtet wie früher am warmen Sommerabend. Der Strom fließt im ruhigen Fluß durch die weiten Ebenen und windet sich ungebüht durch die schlängigen Ufer...

Am Rhein selbst kann man sich bang, wie dieses Jahr der Besuch aus dem unbefetzten Deutschland sein wird. Man gedenkt dem Sozialisten wieder der Strom der Wanderer und der Saragatze nachzulaufen, weil diesmal der große lockende Reiz der Zanderfische...

Die Frage, ob nicht bei einseitigen Bädern die Schranken überhaupt in Fortfall kommen können, wie dies im Ausland zum Teil der Fall ist, kann noch nicht entschieden werden.

Nordseebad Bishum

Ist als ruhiges, ländliches Bad, das seinen einfachen deutschen Charakter nach echter Strahlenstrahlung bewahrt hat, zu empfehlen. Der Ruhe und Erholung sowie Beseitigung von mangelnder Gesundheit...

Im Sommer 1926 nicht einmal die Hälfte, nämlich 19 084. Besucher hatte 1913 aus dem unbefetzten Deutschland 8300, im Januar (1926) hingegen nur 3090. Gms 1913: 5285, im Januar nur 1833 (1)...

Das sind natürlich Zahlen, die für die Kurorte des Rheinlandes eines Liebesträndels sind, befriedigend haben. Daß es nicht an den Bädern selbst liegt, geht unübersehbar daraus hervor, daß der Besuch aus dem unbefetzten Deutschland...

Ungeachtet solcher Verhältnisse des Rheinlandes darf man fragen, ob auf der rechten Rheinseite der Grenz der Wirtschaftslage der rheinischen Kurorte bekannt und ob man sich bei der Besichtigung...

Das Meer, das Badesee werden nur während der Zeit genommen, so daß auch bei Windstille stets noch einige Bewegung des Wassers die förderliche Wirkung des Bades erhält.

Der Besuch des Bades ist fortgesetzt im Steigen begriffen, weil die Desinfektion immer mehr eintritt, leicht die ungeliebte Witterung des Abends und die ständige klimatische Baderzeit in Verbindung mit den weichen warmen tohlenzureichenden Sprudeln...

Wirkungen ausübt. Für Unterhaltung und Abwechslung ist in reichem Maße Vorsoige getroffen. Das bekannte Berliner Kammerorchester...

Sublimierung in Bad-Ort. Am 9. Juni feierte unter großer Teilnahme aus der Bevölkerung der Rheinbad-Bad-Ort ihr zehnjähriges Jubiläum. Infolge mit der Feier des zehnjährigen Bestehens konnte durch die Rheinbahn-Ges. das neu erbaute Bahnhofsgebäude seiner Bestimmung...

Was bietet Nordseebad bei Weimar als Touristen? Zunächst herrliche Ruhe und eine hervorragende, ärztlich anerkannte, oregonmündige Luft, die den rheinischen alten Bädern und Kurbädern entzinkt, und die beim Überwinden der Schwäche unbedingt Aufnahme neuer Kraft zur Bewältigung der an ihm herantretenden körperlichen und geistigen Ansprüche...

Bevölkerung von Rheingebiet in der Rheinprovinz. Im die Reisen von und nach dem Badesee zu erleichtern, hat die Eisenbahngesellschaft mit der Finanzverwaltung ein Abkommen getroffen...

Bad Düben Mulde. Bahn: Leipzig - Eilenburg - Düben. Außerst günstig gelegener Kur- und Erholungsort, umgeben von herrlichen Wäldern. Reine, ozeanisches Luft. - Die weltbekannte „Dübener Heide“.

Magen, Darm, Herz, Fett-sucht, Gicht, Verkalkung

Kurzzeit: 1. März - November

Bad Kissingen

Rakoczy-Trinkkur

Sole-Moor-Bäder

Auskunft durch den Kurverein

Mineralwasser-Versand durch die Bäderverwaltung

Langjähriger aurbetrieb. Mäßige Preise - Brunnerversand. Bad Warmbrunn heilt Rheumatismus, Gicht, Ischias, Nerven-, Haut- und Frauenleiden. Prospekt frei durch die Badeverwaltung.

Kohlensäurereiches Thermal-Johbad und Inhalatorium. Bades, Inhalations- und Trinkkur. Kärnten, Kärnten, Kärnten. heilt Herz-Kreisl.-, Frauen-, Verdauungs- und Luftwege-Erkrankungen, Rheuma, Skrophulose.

Georgenhof. Eilen-Moorbad. Bad Düben Mulde. Bahn: Leipzig - Eilenburg - Düben. Außerst günstig gelegener Kur- und Erholungsort, umgeben von herrlichen Wäldern.

Bade- und Luftkurort Arendsee i. Altmark. Das Auge der Altmark, bietet frohen und gesunden Aufenthalt. Herrlicher Badestrand und Sonnenbad am 2200 Morgen großen Arendsee.

Ostseefahrten nach Schweden. Nordsee - Danzig - Insel Rügen. Schnelldampferverbindung der Ragnhilds bis Sommer bis Berlin nach. Bestenfalls durch die Ostsee.



Bad Reinerz

in herrlicher Gebirgslage der Grafschaft Glatz, 568 m Seehöhe, 100000 Morgen Hochwald. Kohlensäurereiche Quellen u. Bäder. heilkraftige Moorlager. Glänzende Heilerfolge bei: Herz-, Nerven-, Frauenleiden, leichten Erkrankungen der Atmungsorgane, bei Rheuma, Gicht, Nieren-, Blasen- und Stoffwechsel-Erkrankungen. Ganzjährig geöffnet. 15 Bäderärzte. Prospekte kostenlos d. d. Kurverwaltung.

NACH SÜDAMERIKA FOR PASSAGIERE UND FRACHT



Regelmäßige Abfahrten der Passagierdampfer „BADEN“ „BAYERN“ „WÜRTEMBERG“

Auskaufte und Drucksachen durch die **HAMBURG-AMERIKA LINIE**

Hamburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter an allen größeren Plätzen

in Halle a. S., Georg Schultze, Bernburger Straße 32 und Hallesches Verkehrsrotter Turm, Marktplatz. Frachtkonkurrenz erteilt das Schiffbrachtkontor G. & H. Magdeburg, Breitenweg 14. Fernsprecher 3092

St. Andreasberg

660 m ü. d. M. im sanfteren Gebirge. Tischoffsches Bad. Städtische Kurverwaltung. Städtische Kurverwaltung. Städtische Kurverwaltung.

Kurhotel Schützenhaus

Beste Kurorte. — Städtische Kurverwaltung. — Städtische Kurverwaltung. — Städtische Kurverwaltung.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

2 billige Norwegen-Fahrten

im Juli und August 1926

mit dem beliebtesten Doppelkabinen-Salondampfer „LUTZOW“

1. Reise ausverkauft!

Unterbringung nur in 1- bis 3-bettigen Kabinen / Vortreffliche Verpflegung und Bedienung / Landsausflüge nach den schönsten Punkten Norwegens

Verlangen Sie kostenlose Auskunft und illustrierte Prospekte durch unsere Vertretungen

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

in Halle: Lloyd-Reisebüro L. Schönlicht, Poststr. (Stadt Hamburg)

Reisagepäck, Fracht-, Eil-, Expredgut

bedienen zuverlässig

die **Bahnexpedition Zillmann & Lorenz Halle-S.**

Fernruf-Sammelnummer: 7521

Hauptbüro: Dellstr. Str. 5 a.

Für Reisagepäckbeförderung: Geschäftsstelle Hauptbahnhof, Fernruf 5285.

Bei Frauenleiden, Ischias, Rheuma, Gicht u. Nerv. hilft **Bad Schmiedeberg** direkt am Bade **Haus Steinert** I. Haus am Platz 24 herrl. Zim. mit Veranda. — Kurgem. Küche — Fernruf 92. — Auto-Garage. — Prosp. u. Preise kostenfrei. **Steinert's Keller**

Thüringer Waldsanatorium

Schwarzack

Bad Schwarzenberg Thüringen. Groß Waldpark, alle Kurmittel und Bequemlichkeiten. Fachkräfte. Das ganze Jahr besucht. Prospekte durch die Kurverwaltung.

Sol- und Moorbad **Grob-Salze-Elmen bei Magdeburg**

Solbäder, Moorbäder aus natürlicher Moorerde, moderns, neuestingerichtetes Inhalatorium, großes Gradierwerk, Kinderspielplätze, täglich Konzerte. Kurzeit 1. Mai bis 30. September.

Gernrode-Harz 300 Meter ü. d. M.

Der Großstadtnähe Luft

Musik- und alle sonst. Annehmlichkeiten. 12 Tischkabinen. — Müllige Preise, keine Kurkosten.

Ankunft nach der Kurverwaltung — Telefon 100

Prospekte auch durch die Kurverwaltung

Haus Tannenbergs

Pension und Kurhaus

in Tannenbach-Fliehzur im Thüringer Wald 500 m hoch, direkt am Wald. Parkähnlicher Garten, behagl. Gesellschaftsräume. Völlig staubfreie Lage. M. 5,50, M. 6,50, Prospekt

DEUTSCHES NORDSEEBAD

Bisum

Station in Halstein. Bräuer Strand. Weitenhofen. Behausung. — Einzelzimmer. Fahrer umsonst durch die Badekommissionen.

Sommerfrische (311 m)

Rastenberg i. Th.

Erholungsdyll für alle Stadien.

Seiten herrliche, große Laub- und Nadelwälder, occurrirische Luft, ca. 6000 qm großes Schwimmbad. Beste Verpflegung, mäßige Preise. Auskunft und Prospekt durch die Kurverwaltung.

Bad Harzburg

Gebirgskurort. Natürliche Sole, echte Fischheilmittel und Kohlensäure-Bäder, Kochsalztrinkquelle „Krode“

leichte Homburger und Kisinger Wirkung.

Große Galopp-Rennwoche vom 11. — 18. Juli

Auto-Turnier vom 13. — 15. August.

Ausspannung und Erholung zu Friedenspreisen.

Rechtlich anerkannter Kurort **Thüringerwald, 530 m**

MASSER-BERG

Sommererholungs- und Hochwälderkurort am Rennsteig.

Autoverbindung mit Eisenb., Kutschb., Schienenweg - Suhl.

Gr. Breitenbach. Kurverwaltung.

Unübertroffen

IN QUALITÄT U. GLANZWIRKUNG IST

Kavalier-Extra

DAS BESTE ALLER SCHUHPUTZMITTEL

UNION-AUGSBURG

Zu **Gasanzwecken für jünge Mädchen**

empfehlen wir die beliebtesten Bände von G. A. Köhler:

Der Trosttopf

Trosttopf Beantzeit

Rus Trosttopf Che

Trosttopf als Großmutter

Jeder Band, herrlich gebunden kostet **4.50 RM.**

Verlang nach außerhalb unter Postaufschlag und gegen Nachnahme.

Bücherflügel

Aus Alley, Zeilinger

Rannschtr. 10. Telefon 4646

Wir vermieten:

Gasapparate Elektrische Apparate Beleuchtungskörper

zu kleinen Monatsraten. In 4-12 Monaten Eigenem.

Allgemeine Gas-Aktion-Gesellschaft

Stadtgeschäfts Halle

Gr. Ulrichstr. 54 • Telefon 9664.

Die Leser nützen sich auf ihren Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

Die Kraftfahrtschule

der Kraftverkehr Sachsen-Anhalt A.-S.

Halle (Saale), Yorckstraße 74

Telefon 5506 (und 6232)

ist die **bestgerüstete Kraftfahrtschule** und garantiert für gründliche und gewissenhafte Ausbildung.

Eigene Lehrmittel. Große Modellammlung. Anmeldung jederzeit.

Sämtliche Artikel zur **Obstweinebereitung**

echte Weinsche, Gläserflaschen, Glasballons, Gläser usw. zu bekannt bill. Preisen. Rezeptbuch 25 Pf. Auskünfte bereitwilligst im bekannten Fachhaus **Otto Franz, Märkerstr. am Markt**

Schlaf ist das beste Heilmittel. Metallbetten für groß und klein. Stahlmatt. auch mit Zubehör, kratzfrei, an Priv., Überall stoffgeleitet seit 1911. Bequeme Beding. Katalog 100 fr.

Eisenmöbelfabrik Suhl (Mfr.)

zur Groß- und Kleinherstellung, sowie mit Umzugswagen führt aus **Schöneberg** (Suhl), **Paul Angermann, Halle 61** (Suhl), **Gr. Steinstr. 150/1 u. Steinstr. 297**

Die Leser nützen sich auf ihren Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

G. Günter

Königstraße 82 Fernsprecher 0761

Zentralheizungen

Sanitäre Einrichtungen

Rohrleitungen aller Art

Ausführung von Reparaturen